

# So viele Gäste wie noch nie

## Gute Stimmung und leckeres Essen beim Gartenfest im BRK-Heim

**Waldmünchen.** (li) Der Besuch des Gartenfestes des BRK-Seniorenwohnheimes am Sonntag war überwältigend und hat alle Erwartungen übertroffen. Das schöne Wetter und die bekannt gute Küche des Heimes ließen in vielen Haushalten den Herd kalt bleiben. Die „Gleißberger Dorfmusi“ sorgte für den musikalischen Genuss bis in den späten Nachmittag hinein, so dass es ein unterhaltsamer und angenehmer Sonntag für die Besucher des Festes wurde.

Das Personal allerdings hatte alle Hände voll zu tun, um alle entsprechend zu bedienen. Trotzdem hatten sie immer ein Lächeln auf den Lippen. Für den neuen Küchenchef, Werner Heizler, war so eine Großveranstaltung nichts Ungewöhnliches. Sechs Spanferkel brutzelten im Ofen, um als krustiger Schweinebraten mit Knödel serviert zu



Alle Plätze waren besetzt.

werden. Auch die Rahmschwammerl mit Knödel fanden ihre Abnehmer, so dass nichts übrig blieb. Rund 500 Reiber- und Semmelknödel waren als Beilage gedreht worden. Viele der Heimbewohner hatten Besuch von Familienangehörigen,

Verwandten und Freunden und genossen diesen Tag ganz besonders. Arnold Lindner begrüßte mit Diakon Alfons Eiber als Vertreter des Heimbeirats die vielen Gäste, Verwandten und Freunde der Heimbewohner, die dieses Gartenfest besuchten. Er wünschte allen einen wunderschönen Tag. Dank sagte er allen Gästen, die gekommen waren, sowie den vielen Beschäftigten, die Tag und Nacht für die Heimbewohner da seien. Nicht zuletzt dankte er dem Küchenteam, das das gute Essen auf den Tisch bringe und an so einem Tag besonders gefordert sei. Auch Hans Högerl von der Gleißberger Dorfmusi begrüßte die Anwesenden.

Am Nachmittag waren beim Anblick des überaus reichbestückten Kuchen- und Tortenbuffets, gestiftet von den Pflegekräften des Heimes, alle guten Vorsätze im Nu dahin. Auch Schmalzgebackenes konnte mitgenommen werden. Viele ließen sich aber die süßen Köstlichkeiten vor Ort schmecken.

Mit frischen Sulzen konnte man das Verlangen nach Herzhaftem ebenfalls stillen.



Es gab eine große Auswahl an Kuchen und Torten.